

## Workshop 20

Ilse M. SEIFRIED, Wien

### **Praxisanleitungen:**

#### **So kann mittels Sprache das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit von Schülerinnen im sprachheilpädagogischen Unterricht erhöht werden**

Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt. (Ludwig Wittgenstein)

Die Linguisten Edward Sapir und Benjamin Whorf vertreten, wie vor ihnen Wilhelm von Humboldt, die Meinung, dass sich gewisse Gedanken nur in bestimmten Sprachen formulieren und verstehen lassen. Donald Davidson vertritt dagegen die These, dass alle Menschen, insofern sie miteinander kommunizieren, über dasselbe Begriffsschema verfügen, weil ein grundsätzlich anderes Begriffsschema für uns gar nicht verständlich wäre.

In diesem Workshop geht es darum, die Ressourcen, über die die deutsche Sprache verfügt, zu erkennen und im Sinne der individuellen Förderung im sprachheilpädagogischen Unterricht auszuschöpfen.

Konkrete theoriegeleitete Praxisanleitungen (in der mündlichen Kommunikation wie auch auf Spiele und andere Arbeitsmaterialien bezogen) bieten allen KollegInnen Unterstützung in ihrem Berufsalltag.

Im Ausprobieren kann die Wirkung auch an sich selbst erfahren werden.

Für Diskussionen wird Zeit sein, um einen differenzierten Austausch zu ermöglichen.

Alles, was überhaupt gedacht werden kann, kann klar gedacht werden. Alles was sich aussprechen lässt, lässt sich klar aussprechen. (Ludwig Wittgenstein)

### **Daten zur Person**

**Dipl. päd. Ilse M Seifried,**

SPZ Sprachheilschule Wien

geb. 1956 in Wien

i.m.seifried@aon.at

Lehramtsprüfung für Sonderschule und Sprachheilpädagogik

Weiterbildung in Konzentrativer Bewegungstherapie sowie Musiktherapie

Seminare für LehrerInnen u. KindergartenpädagogInnen

Fachgebiete: Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und

Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-

Machtverhältnisse", Arbeit nach Hengstenberg, Kinder- und Jugendbuchrezensionen,

Das Labyrinth

Publikationen (Auswahl):

- *Lesetexte ohne Rollenklischees für 10-14jährige Band 1*, Herausgeberin mit Martina Jonas-Dutter, paperpress Verlag 1988
- *FQ - Frauenquiz*, Verlag Interdisziplinäre Forschung und Praxis, 1991
  
- *Gesucht und gefunden- mädchenfreundliche Kinderbücher für 6-10jährige*, Verlag Interdisziplinäre Forschung und Praxis, 1996
  
- *Die Kunst zu wandeln*, Haymon Verlag 2002
- *Fallen Mädchen durch das sprachliche Netzwerk? Gender in der Sprachheilpädagogik*, in: Mitsprache 2010
- *Der Einsatz des Labyrinths im sprachheilpädagogischen Unterricht*, in: ÖGS Tagungsband 2011: Mit Sprache wachsen